

Merkur 0

Deutsche E-Lokveteranen

Erstaunlicherweise können beim tschechischen Hersteller für Tinplate-Liebhaber immer wieder etliche Neuheiten entdeckt werden. Dieses Jahr liegt das Schwergewicht bei deutschen Lokomotiven. Gezeigt wurden die E-Loks BR E 52 in Grün und die Bayerische EP5 in Braun. Im Weiteren gibt es zwei Ausführungen der BR E 32 beziehungsweise 132, die Rangierlokomotive E 63 in Rot oder Grün sowie eine E 69. Für die Freunde britischer Bahnen steht eine Dampflok J94 in den Farben von LMR und LNER im Angebot. Das Lokprogramm wird abgerundet mit einer tschechischen Diesellok T499. Alle neuen Loks sind mit neuen Motoren und Schwungmassen für gute Fahreigenschaften ausgerüstet.

Neue vierachsige Schüttgutwagen in Lackierungen der CSD, DB, ÖBB und SNCF erweitern den Wagenpark und für den Anlagenbauer gibt es neu elektrische Schranken, elektrische Weichenantriebe sowie eine Drehscheibe mit 16 Abgängen.



Braune E32 der Gruppenverwaltung Bayern und ...



... grüne E 52 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft.

Spur I

Fulgurex I

Drehgestellloks Ae- und Re 4/4, Doppellok Ae 8/8

In Anlehnung an die in Spur H0 gezeigten Lokomotiven der BLS werden 2015 auch die Drehgestellloks der BLS in Spur I realisiert. Hier geht es allerdings bei den vierachsigen Loks nur um den neueren Typ, der zuerst als Ae 4/4^{II} gebaut worden war. Später wurde

die Lok dann als Reihe R zugelassen, also mutierte sie und die weiteren Serien zu Re 4/4. Aus der ersten Serie wird die 163 mit Wappen von Grenchen realisiert, aus der zweiten Serie die Nummer 173 mit Wappen von Zweisimmen, jedoch mit geändertem Stossbal-

ken, vorbereitet für die automatische Kuppung und als Nummer 194 der letzten Serie dieser Maschine mit Wappen von Thun und Einholpanto auf dem Dach. Die Doppellok Ae 8/8 wird in Spur I als historische Maschine mit der Nummer 273 gebaut.



In Spur I kommen von Fulgurex Modelle der Ae 4/4^{II}, welche zur Re 4/4 mutierte.